



Einbeck, 27. November 2019

Neue Maisbeize INITIO BIRD PROTECT: Nachhaltige Beizmittelkomponente unterstützt Phosphataufschluss

Das empfindliche Saatgut direkt nach der Aussaat vor Auflaufkrankheiten und Schädlingen schützen und es gleichzeitig stärken: Diese Aufgabe übernehmen Beizmittel. KWS bietet eine neue Beizausstattung für Mais an. Sie enthält neben fungiziden Komponenten einen Wirkstoff zum Schutz von Vögeln vor gebeiztem Saatgut sowie biologische Bestandteile und Mikroorganismen. Diese stärken die jungen Pflanzen und sind erstmals in der Lage, den wichtigen Phosphataufschluss in der frühen Wachstumsphase unter kühlen Bedingungen zu unterstützen.

Beizmittel für Saatgut bestehen optimalerweise aus mehreren Komponenten, deren Zusammenspiel eine bestmögliche Wirkweise ermöglichen. Neben der fungiziden Standardbeize mit Redigo M, die Auflaufschäden durch Pilzbefall verhindert, können Landwirte bei KWS mit INITIO BIRD PROTECT optional weitere Inhaltsstoffe anbeizen lassen: Ziram schützt das Saatgut vor Vogelfraß – und Vögel davor, gebeiztes Saatgut zu fressen. Hinzu kommen Biologicals, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Biologicals bestehen aus nachhaltigen Pflanzenextrakten und Mikroorganismen, die die Pflanzen im frühen Wachstum stärken und dabei Wurzel- und Jugendentwicklung sowie die Nährstoffaufnahme fördern. Als einziger Saatgutspezialist reichert KWS seine nachhaltigen Biologicals unter anderem mit einem phosphat-mobilisierenden Organismus, dem Bacillus megaterium, an. „Unter kalten Bedingungen nach der Aussaat können junge Maispflanzen Phosphat nicht aktiv aus dem Boden aufnehmen, da das Wurzelsystem noch nicht voll ausgebildet ist. Genau hier setzt der Bacillus an: Er macht das im Boden gebundene Phosphat auch bei kühlen Bedingungen für die Pflanzen verfügbar“, erklärt Constanze Holzfuß, Expertin für Saatgutbehandlung bei KWS. Weitere Bestandteile des KWS Biologicals sind Huminsäuren, Zink und Mangan. Huminsäuren fördern das Wachstum der Feinwurzeln, verbessern die Nährstoffaufnahme der Wurzeln und stimulieren das Wurzelwachstum sowie die Stoffwechselaktivität des Keimlings. Zink und Mangan fördern ebenfalls das Wurzelwachstum, verbessern darüber hinaus die Zellwandbildung und stabilisieren die Zellmembranen. Zudem unterstützen sie das Regenerationsvermögen und die pflanzeneigene Stressabwehr.

„Wir wissen inzwischen, dass Wetterextreme immer mehr zunehmen. Damit steigt die Gefahr von abiotischem Stress für die jungen Maispflanzen aufgrund von Nässe und Kälte während der frühen Wachstumsphase“, sagt Holzfuß. „Biologicals, mit denen wir unsere Saatgutbeizen nun anreichern, erhöhen die Toleranz der Pflanzen gegenüber diesem Stress.“ KWS testet die Wirkweise von Biologicals systematisch und europaweit in groß angelegten Feldversuchen. Holzfuß betont: „Wir möchten für unsere individuell zusammengestellten Saatgutbeizen eine solide Basis schaffen und die vielversprechenden Ergebnisse unserer Feldversuche geben uns recht.“ Die neue Saatgutbeize INITIO BIRD PROTECT für Mais steht für die Aussaat 2020 für alle Maissorten von KWS zur Verfügung.

Über KWS*

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Mehr als 5.500 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro und erzielten dabei ein Ergebnis von 150 Mio. Euro vor Zinsen und Steuern (EBIT). Seit mehr als 160 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Raps-, Sonnenblumen- und Gemüsesaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr rund 200 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

* Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC, AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG – KWS SEEDS CO., LTD.

Weitere Informationen: www.kws.de. Folgen Sie uns auf Twitter® unter https://twitter.com/KWS_Group.

Kontakt:

Matthias Stauffer
Fachberater Mais, Sorghum
Tel. +49-5561-311-656
Mobil +49-151-18855724
matthias.stauffer@kws.com

Pressekontakt:

Britta Weiland
Corporate Communications
Tel. +49-(0)5561-311-1748;
Mobil +49-(0)151-18855950
britta.weiland@kws.com

KWS SAAT SE & Co. KGaA
www.kws.de